

Presseinformation **Roundtrip**
Ringskulpturen und Photographien

Eine Ausstellung mit Georg Hornemann und Kicken Berlin
20. bis 29. Februar 2020

Vernissage: Mittwoch, 19. Februar, 18 bis 20 Uhr

Grisebach freut sich, zu einer exquisiten Verkaufsausstellung einladen zu dürfen, die in Kooperation mit dem Atelier für Goldschmiedekunst Georg Hornemann und Kicken Berlin entstanden ist.

Georg Hornemann zeigt hier in einer Premiere jüngst gefertigte, aufwändige Ringskulpturen, deren besonderer Reiz sich vor allem in Aktion enthüllt, wird doch die Bewegung der Hand zum natürlichen Antriebsimpuls, der das Schmuckobjekt zum Leben erweckt. Die in der Ausstellung präsentierten Stücke verkörpern die von Präzision und Klarheit getragene Philosophie der Manufaktur Hornemann und inszenieren eine harmonische Verbindung zwischen der grundsätzlichen Starre des Materials und der überraschenden Dynamik der Bewegung.

Auf visueller Ebene wird die Dynamik der Stücke zudem durch die Materialwahl und das Farbspiel der verarbeiteten Steine unterstrichen. Die Spiegelungen und Reflexionen des Schmuckobjektes auf der Trägerfläche vergrößern zusätzlich den Eindruck des Bewegungsspielraums.

Einen Korrespondenzraum dazu öffnet eine von Galeristin Annette Kicken kuratierte Präsentation photographischer Arbeiten, die sich alle auf ihre Weise mit Fragen von Materie, Licht und Bewegung auseinandersetzen. Werke von Künstlern wie Cecil Beaton, László Moholy-Nagy, Aenne Biermann, Man Ray, Albert Renger-Patzsch und Otto Steinert, aber auch aus dem Bereich der Wissenschafts- und Pressephotographie orchestrieren einen visuell nachdrücklichen und vertiefenden Dialog mit den dynamischen Objekten aus der Manufaktur Hornemann.

Zur Ausstellungseröffnung wird Daniel Richter über seine Begeisterung für die hoch eleganten Bewegungsskulpturen sprechen.

Die Fertigung der in der Ausstellung gezeigten Ringe ist eine handwerkliche Herausforderung, der sich das Atelier von Georg Hornemann mit der Verarbeitung von beweglichen Teilen, Lagern, Balance- und Impulselementen stellt. Die fünf Objekte bestehen aus Gelbgold oder Weißgold 750/000 und wurden mit schwarzen und weißen Diamanten, pinken Saphiren sowie Tsavorithen gefasst. Die Ringe sind jeweils auf 6 Stück limitiert.

Die vom Atelier für Goldschmiedekunst Georg Hornemann gefertigten Schmuckstücke stehen seit über 40 Jahren für ein hohes Maß und Freude an technischer Qualität und manueller Fertigkeit.

Photographie als Kunst und vor allem Abenteuer des Sehens: Mit diesem Vermittlungsauftrag ihres Gründers Rudolf Kicken leistet Kicken Berlin als eine der führenden Galerien für künstlerische Photographie weltweit in zahlreichen Ausstellungen, externen Projekten und Publikationen ihren Beitrag zu einer visuellen Kultur der Bilder und setzt so seit über vierzig Jahren Standards in der innovativen Vermittlung des Mediums.

Pressekontakt

Sarah Buschor
T +49 (0)30 885915 65
sarah.buschor@grisebach.com

Vernissage

Mittwoch, 19. Februar 2020, 18 bis 20 Uhr
Grisebach, Fasanenstraße 27, 10719 Berlin

Ausstellung

20. bis 29. Februar 2020
Mo. bis Fr. 10 bis 18 Uhr, Sa. 11 bis 16 Uhr

Berlin, 29. Januar 2020

GRISEBACH

Fasanenstraße 25, 10719 Berlin
T +49 30 885915 0, F +49 30 88241 45, auktionen@grisebach.com
grisebach.com



Georg Hornemann. Ringskulptur



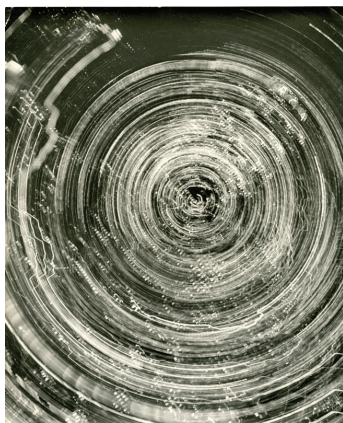
Georg Hornemann. Ringskulptur



Cecil Beaton. Tallulah Bankhead. 1929
Gelatin silver print. Printed ca. 1929



Man Ray. Rayograph (de la série avec Kiki). 1922
Gelatin silver print of a Rayograph, printed 1920s



Fritz Henle. New York at Night III. 1945
Gelatin silver print. Printed ca. 1945



Kiyoshi Niiyama. Untitled (Blurred Nude, Dark-Shaded). 1950s-1960s
Gelatin silver print. Printed ca. 1950s-1960s